

HANS BALZLI

KUNST UND WISSENSCHAFT DES ESSENS

AUS DEN BESPRECHUNGEN DES ERSTEN BANDES

„Ein neues, wertvolles Buch... Es stehen Dinge darin, deren Kenntnis allgemein verbreitet sein sollte. Man würde daher sehr wünschen, das Buch befände sich in möglichst vielen Händen, oder wenigstens sein Inhalt würde allen zugänglich gemacht... Möge ein Tag kommen, an dem vor allem alle leitenden Persönlichkeiten, Regierungs- und Parlamentsmitglieder, von diesen Wahrheiten durchdrungen sein und ihre Pläne auf eine richtige Ernährungslehre aufbauen werden, an dem man auch in Schulen allgemein der Jugend diese Grundsätze bekannt geben wird!“

Univ.-Prof. Dr. Max, Herzog zu Sachsen,
in mehreren Tageszeitungen und Zeitschriften

„Zum erstenmal sind im neuesten Buch von Dr. med. H. Balzli die sämtlichen Ergebnisse der modernen Ernährungsforschung zusammengefaßt... Ein wissenschaftlich glänzender Appell für die basische, die laugenhafte Lebensweise, wie sie vor allem den vegetarischen Prinzipien entspricht und insbesondere den Frauen, den Müttern zu denken geben sollte.“ „Dresd. Neueste Nachrichten“

„Man kann ungeheuer viel lernen aus Balzli's Buch, das in ausgezeichneter, man möchte sagen, mustergültiger Anordnung Theorie und Praxis der neuen Ernährungslehre zu entwickeln versteht und bei aller wissenschaftlichen (für den Mediziner bestimmten) Gründlichkeit doch nicht hinwegspricht über den Kopf des nicht ganz von Gott verlassenen Laien. Balzli... zieht... gegen alle lebensreformerischen Panscher und Narren, wie sie im einzelnen gerichtet sein mögen, kräftig vom Leder. Für alle diese Stellen habe ich den Dr. Balzli ganz extra lieb.“

Dr. Adolf Kölsch in der „Neuen Zürcher Zeitung“

„Man könnte das Werk ruhig die ‚Ernährungsbibel‘ nennen... Jede Seite des Buches gibt uns reiches Wissen, und der Preis, den das Werk kostet, macht sich vielfach bezahlt, wenn die Menschen, insbesondere die Frauen, ernstlich ihr Leben, das Leben ihrer Kinder und ihrer Familien darnach einrichten.“ Frida Perlen i. „Stuttgarter Neuen Tagblatt“

„Dies außergewöhnlich interessante und belehrende Buch werden Ärzte und Laien mit großem Nutzen lesen.“

San.-Rat Dr. O. Burwinkel, Nauheim,
in der „Ärztl. Rundschau“

„Das Buch wendet sich an den gebildeten Laien, ist jedoch von einer derartigen Tiefgründigkeit und Sachlichkeit, daß es auch dem ärztlichen Leser Neues über die Probleme der Rohkost und der vegetarischen Lebensweise mit ihrem Basenüberschuß und Kompletinreichtum bringt.“

Dr. L. Kolb, Wien, in der „Ars medici“

„Wir haben vor uns ein sehr interessantes Buch, das von viel Fleiß und überaus großer Sachkenntnis des Verfassers spricht... Jeder Arzt muß dieses Buch kennen und lieben lernen.“ Dr. E. v. Halla in der „Deutsch. Ärzte-Zeitung“

„Für uns Zahnärzte, die wir mitten in hastigen Betrieben und aufregenden Arbeiten stecken und dabei unsere Nerven, oft frühzeitig genug, kaputt machen, gibt das Werk viele prächtige Fingerzeige und Ratschläge. Aber auch zu Ratschlägen den Patienten gegenüber im Sprechzimmer gibt das Buch prächtigen Stoff.“ Dr. Brodtbeck

in der „Schweiz. Monatsschr. für Zahnheilkunde“

„Dieses Buch ist einzig... Es dient mehr der Lebenserneuerung, als sonst ein Werk bisher getan. Ein Nachschlagewerk und Berater für die Dauer.“

Dr. jur. et med. R. Bußmann in mehreren Zeitschriften

„... Ein sehr gutes Buch. Die wissenschaftlichen Grundlagen der Ernährungslehre finde ich in ausgezeichnete Weise dem Verständnis des Nichtfachmannes angepaßt. Unschwer lassen sich dann die Folgerungen aus den erschöpfenden theoretischen Darlegungen für die praktische Nutzenanwendung ziehen. Aber gerade auch der Arzt wird sich an der prägnanten Zusammenfassung des ungeheuren Stoffgebietes, das in unzähligen Einzelarbeiten zerstreut liegt, erfreuen. Daß dem Inhalt noch der stilistische Formensinn Balzli's in seiner Treffsicherheit und Leichtigkeit sich zugesellt, erhöht den Genuß des Lesens.“

Dr. A. Stiegele, Stuttgart, leitender Arzt des homöopathischen Krankenhauses, an den Verlag

„... Es sei gleich gesagt: Dies neue, monumentale Werk hat unsere Erwartung voll erfüllt...“

Eine in vielem ganz neue und eigene Auffassung bietet uns Balzli in dem großen Abschnitt über ‚Rhythmus der Ernährung, Biologie der Mahlzeit und Eßtechnik‘... In dieser klaren, anregenden und erschöpfenden Weise sind diese scheinbaren Rahmenfragen der Ernährung bisher noch nicht behandelt worden. Allein dieses Schlußkapitel legitimiert das ganze Buch. Von dem Was der Ernährung ward ja vielfach gesprochen, von dem Wie des Essens in deutscher Sprache noch nie. Hier erweist sich Balzli auch von dieser Seite als kundiger Fachmann, als Mann von ‚Geschmack‘. Es prägt sich bis in den Stil hinein aus. Eine fast südliche Klarheit und Leichtigkeit der Form zeichnet bei aller Gelehrsamkeit dieses gediegene, inhaltreiche Werk aus. Man muß schon im Bilde der Nahrung bleiben: Es ist ein wirklicher Genuß, das lehrreiche und doch gut geschriebene Buch zu lesen... Das Buch Balzli's ist endlich einmal in deutschen Hauptsätzen geschrieben. Es hat auch Hauptsächliches zu verzapfen. Der Stil, das ist der Mensch! Ein wesentlicher Inhalt, ein klares, lesbares Deutsch, und zuletzt, fast das Erfreulichste, eine Gesinnungskraft, ein Überzeugungsmut!... Man kann den Autor und den Verlag zu diesem Werk beglückwünschen, zu einem Buch, das zugleich gediegene wissenschaftliche Frucht, ein gutes, lesbares Deutsch und mutige Menschlichkeit enthält...“

Dr. med. Friedrich Wolf in mehreren Zeitschriften

OTTO REICHL VERLAG DARMSTADT